

- Termin** Fr., 19. Juli 2019 – Sa., 20. Juli 2019
- Zielgruppe** Vertreter/-innen aus Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft, Wissenschaftler/-innen, Medienvertreter/-innen und generell Interessierte
- Ort** Hospitalhof Stuttgart
- Leitung** Prof. Dr. Frank Brettschneider (Universität Hohenheim)
Sibylle Thelen
Prof. Dr. Reinhold Weber (beide LpB)
- Assistenz** Christine Kuntzsch (LpB)
- Kosten** Die Teilnahme am ersten Tag ist kostenfrei.
Der Teilnehmerbeitrag für die Workshops am zweiten Tag beträgt 22.- EUR für Vollzahler und 11.- EUR für Studierende.
- Leistungen** Erster Tag: Seminarprogramm inkl. Abendveranstaltung. Mittag- und Abendessen sowie Getränke erfolgen auf eigene Kosten.
Zweiter Tag: Seminarprogramm. Mittagessen und Getränke erfolgen auf eigene Kosten.
- Anmeldung** bis zum 10. Juli 2019 unter <https://www.lpb-bw.de/veranstaltung15358> oder schriftlich bei Kontaktadresse:
- Kontakt** Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg
Frau Christine Kuntzsch
Hanner Steige 1, 72574 Bad Urach
Tel.: 07125.152-144; Fax: -145
christine.kuntzsch@lpb.bwl.de

Seminar-Nr.: 21/29a/19

ANFAHRT

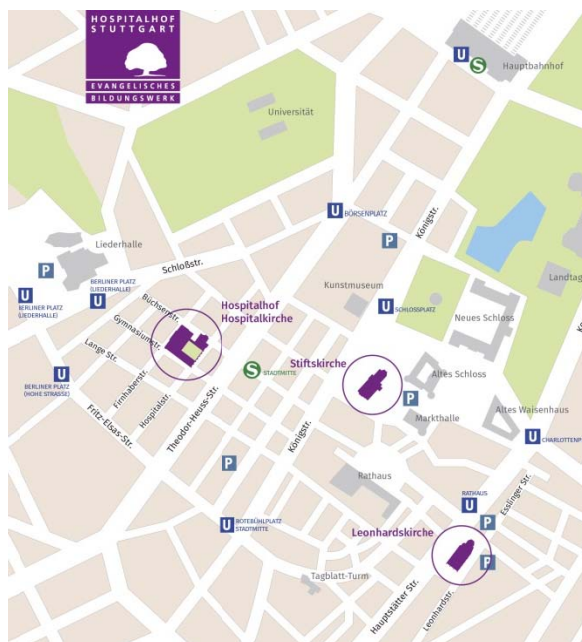
Ort Hospitalhof Stuttgart
Evangelisches Bildungszentrum
Büchsenstraße 33
70174 Stuttgart
www.hospitalhof.de

Anfahrt mit ÖPNV

Ab Stuttgart-Hauptbahnhof mit S-Bahn Linien S1–S 6 (Abfahrt Gleis 101) bis Haltestelle „Stadtmitte“ (Ausgang Büchsenstraße, Richtung Liederhalle).

Parkmöglichkeiten

Rund um den Hospitalhof bestehen zahlreiche Parkmöglichkeiten (z. B. Parkhäuser „Leuschnergarage“, „Liederhalle“, „Kronprinzstraße“ oder „Hofdienergarage“).



© picture alliance/imageBROKER

Rechtspopulismus

Herausforderung für die Demokratie

19. – 20. Juli 2019

Evangelisches Bildungszentrum
Hospitalhof
Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart



lpb
Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Rechtspopulismus

Herausforderung für die Demokratie

Rechtspopulistische Strömungen und Parteien haben sich in den allermeisten Demokratien westlicher Prägung etabliert – ja, sind teilweise sogar an der Regierung. In Deutschland sitzen Rechtspopulisten im Bundestag und in allen Landesparlamenten. Nicht nur dort, sondern auch in der öffentlichen Debatte haben sie die Kultur der politischen Auseinandersetzung verändert. Immer wieder gelingt es ihnen, mit politischem Handeln und mit verbalen Provokationen die Grundlagen demokratischer Verfassungen anzugreifen und die Agenda von Politik, Medien und Gesellschaft zu prägen.

Sind Rechtspopulisten eine Gefahr für die Demokratie – oder bewirken sie eher einen Weckruf in der Gesellschaft, die ihre demokratischen Werte erneut aushandeln und sich ihrer selbst vergewissern muss? Welche Ideologien verbreiten Rechtspopulisten und welche kommunikativen Strategien verfolgen sie? Gibt es eigentlich *den* „klassischen“ Wähler rechtspopulistischer Parteien? Welcher Sprache und Denkfiguren bedienen sie sich? Und schließlich die Frage, die viele umtreibt und bisweilen auch ratlos zurücklässt: Wie soll man mit ihnen umgehen und wie ist ihnen argumentativ zu begegnen? Diesen und zahlreichen weiteren Fragen geht diese Tagung mit renommierten Expert*innen nach. Einem ersten Tag mit Vorträgen, Diskussionen und einem prominent besetzten Podiumsgespräch folgt ein zweiter (fakultativer) Tag mit praxisorientierten Workshops für generell Interessierte und speziell auch für ehrenamtlich Engagierte im Bereich der Gedenkstättenarbeit.

Bei zweitägiger Teilnahme muss eine eventuelle Übernachtung selbst organisiert werden. Bei der Vermittlung sind wir gerne behilflich.

Freitag, 19. Juli 2019

12.30 Uhr Eintreffen mit Kaffee und Butterbrezeln

12.55 Uhr **Begrüßung**

Lothar Frick, Direktor der LpB

Populismus und Demokratie

13.00 Uhr **Der neue Populismus in der Bundesrepublik – Gefahr für die Demokratie?**

Prof. Dr. Frank Decker, Universität Bonn

13.30 Uhr **Donald Trump – Populismus, Ideologien und kommunikative Strategien**

Prof. Dr. Bertram Scheufele, Universität Hohenheim

14.00 Uhr *Diskussion der beiden Vorträge*

14.30 Uhr Pause

Die Wählerinnen und Wähler der Rechtspopulisten

14.45 Uhr **Politische Einstellungen und die Wahl der AfD**

Dr. Nils Steiner, Universität Mainz

15.15 Uhr **Wer wählt die Rechtspopulisten in Europa und in den USA?**

Prof. Dr. Ulrich Eith, Universität Freiburg

15.45 Uhr *Diskussion der beiden Vorträge*

16.15 Uhr Pause

Rechtspopulismus und Kommunikation

16.30 Uhr **Rechtspopulistischer Sprachgebrauch – Schlüsselwörter, Formulierungen, Denkfiguren**

Prof. Dr. Heidrun Kämper, Institut für Deutsche Sprache, Mannheim

17.00 Uhr **Wie umgehen mit Rechtspopulisten? Kommunikationsstrategien**

Prof. Dr. Frank Brettschneider, Universität Hohenheim

17.30 Uhr *Diskussion der beiden Vorträge*

18.00 Uhr Pause

19.00 Uhr Podiumsgespräch

Wie umgehen mit Rechtspopulisten?

Muhterem Aras MdL, Präsidentin des Landtags von Baden-Württemberg
Prof. Dr. Frank Brettschneider, Universität Hohenheim

Dr. Timm Kern MdL, stellvertr. Vorsitzender der FDP/DVP-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg

Markus Pfalzgraf, SWR-Landespolitik
Dr. Nicola Wenge, Leiterin der KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg, Ulm

Moderation: Katharina Thoms, SWR-Landespolitik

20.30 Uhr Ausklang mit kleiner Stärkung

Samstag, 20. Juli 2019

10.00 Uhr **Workshops (parallel)**

Workshop 1

Populistischen Parolen Paroli bieten
Ulrike Schnellbach, Trainerin, Freiburg

Workshop 2

Gedenkstätten im Spannungsfeld zwischen Populismus und der extremen Rechten
Freya Elvert und Sabine Weber, Akademie Vogelsang IP

12.30 Uhr Pause

14.00 Uhr Fortsetzung der Workshops

17.00 Uhr Ende der Workshops und Abreise

Bitte beachten Sie zu den Workshops das beiliegende gesonderte Programm sowie die Anmeldung, die getrennt erfolgen muss. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Teilnehmerbeitrag: 20.- EUR.